

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 74 (1948)
Heft: 38

Artikel: Es ist nicht alles Gold ...
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-487718>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Schtaat als Erzieher

Schon wieder im Wirtshaus, o Knabe, beim Dreierli Wein?
 Dreierlen rächt sich, o Knabe, mit der Zeit bitter!
 Gehe in Dich, und alsdann in den Konsumverein,
 Dort kaufsch Du für gleich viel Geld einen Liter!

Es ist nicht alles Gold ...

Ich ließ mir erzählen, daß jüngst vor einem «Palace» ein wunderbares Auto vorgefahren sei, mit zwei Damen in großer Toilette besetzt, mit zahlreichen Koffern und allem drum und dran. Der

Restaurant
ST. JAKOB Das gute Speise-Restaurant
 am Stauffacher mit der Stehbar
 Zürich Telefon 232860 f. „Schnellzugs“-Bedienung
 Tram 2, 3, 5, 8, 14 SEPP BACHMANN

Concierge und weitere Bediente seien zum Empfang herbeigeflitzt, um den beiden behilflich zu sein. Da hätte die eine die Hand ausgestreckt, den Blick himmelwärts gerichtet und dann gesagt: «Verbrännte Cheib — es schifft!» Hamei